

Kurzprojekt: einen Trailer oder Kurzfilm drehen



Quelle: Fotolia.com (Jag_cz),
New York

Info

Kurzfilm

Im Unterschied zum Langfilm zeitlich begrenzterer Film (maximal 30 Minuten Länge sind üblich). Der Kurzfilm ist ebenso aufgebaut wie ein Langfilm. Ihm sind keine gestalterischen Grenzen gesetzt. Aufgrund der notwendigen Verdichtung ist er häufig experimentell angelegt. Beim Deutschen Kurzfilmpreis gelten unterschiedliche zeitliche Begrenzungen: Spielfilme mit einer Laufzeit bis 7 Minuten; Spielfilme mit einer Laufzeit von mehr als 7 bis 30 Minuten Laufzeit; Animationsfilme mit einer Laufzeit bis 30 Minuten; Experimentalfilme mit einer Laufzeit bis 30 Minuten; Dokumentarfilme mit einer Laufzeit bis 30 Minuten.

Trailer

Kurzer (meist ca. 2 Minuten langer) Videoclip, der dazu dient, einen Kinofilm zu bewerben. Inhalt des Trailers sind wichtige Szenen des Films, die den Zuschauern den Inhalt und die Handlung verdeutlichen, aber nicht das Ende verraten. Der Trailer soll dazu bewegen, den gesamten Film sehen zu wollen. Er muss also Spannung aufbauen und Interesse an der Geschichte wecken.

- 1 Fassen Sie die wichtigsten inhaltlichen Aspekte des Werkes „Irrungen, Wirrungen“ übersichtlich zusammen. Überlegen Sie dabei, welche Elemente in einer Verfilmung Ihrer Meinung nach zum Ausdruck kommen sollten.

- 2 Erstellen Sie in Kleingruppen entweder einen Trailer oder einen Kurzfilm (der Kategorie „maximal 7 Minuten“) zu „Irrungen, Wirrungen“.
- 3 Präsentieren Sie im Plenum Ihre Filme/Trailer und sprechen Sie über die verschiedenen Umsetzungen.